

Heimatschützenfest in Hopsten

Metten setzt sich durch

Mannschaftsergebnis

TECKLENBURGER LAND. Der SV Metten aus Westerkappeln hat beim Schießwettbewerb um den Heimatschützenkönig in der Schützenhalle Hopsten einen Start-Ziel-Sieg hingelegt. Auch Platz zwei und drei gehen nach Westerkappeln. Die Hopstener Vereine präsentierten sich allesamt als gute Gastgeber und reiheten sich als solche im Mittelfeld der 72 angetretenen Schützenvereine ein. Am weitesten nach vorn schaffte es dabei die Mannschaft des SV St. Hubertus-Hopsten-Staden mit Platz 16.

Die Mannschaftsergebnisse: 1. SV Metten (201,2 Ringe), 2. SV Ost- und Westerbeck (201,0), 3. SV Düte (200,7), 4. St.-Mauritius-Schützenbruderschaft Püßelbüren (199,5), 5. BSV Gravenhorst (199,0), 6. SV Wechte (198,9), 7. BSV Dreierwalde (198,9), 8. BSV Bokraden (198,4), 9. SV Ladbergen-Wester (198,0), 10. SV Dickenberg (197,9), 11. BSV und HV Dörenthe (197,9), 12. SV Vortlage-Niederlengerich (197,8), 13. BSV Hörstel-Schultenort (197,6), 14. Intrup-Niederlengerich SV (197,6), 15. BSV Hörstel-Dorf (196,9), 16. St. Hubertus Hopsten-Staden (196,4), 17. SV Sennlich (196,1), 18. St. Georg Hopsten-Aa (196,1), 19. SV Ledde-Dorf (195,8), 20. SV Velppe (195,3), 21. SV Seeste (195,1), 22. BSV Knobben-Poggenort Hörstel (194,3), 23. SV Nierenburg-Nordhausen (194,0), 24. BSV St. Hubertus Birgte (194,0), 25. SV Aldrup Lengerich (193,9), 26. SV Goldhügel (193,8), 27. BSV Ostenwalde (193,2), 28. BSV Mettingen-Wiehe (192,9), 29. BSV Recke-Espel (192,7), 30. SV Eintracht Hopsten (192,6), 31. SV Settel (192,5), 32. SV Amkenheide (192,1), 33. SV Dütestrand Wersen (192,0), 34. SV Osterberg (191,6), 35. BSV Zur grünen Heide Recke-Langenacker (190,5), 36. SV Leeden v. 1665 (190,4), 37. SV Mettingen-Bruch (190,3), 38. SV Hohne-Ost (190,0), 39. SV Gabelin (189,5), 40. SV Antrup (189,2), 41. BSV Westerkappeln (188,8), 42. BSV Tecklenburg (188,8), 43. SV Ladbergen-Overbeck (188,7), 44. BSV Steinbeck (188,2), 45. Allgemeiner Schützenbund Botterbusch (187,5), 46. SV Halverde (187,2), 47. SV Querenberg (187,1), 48. SV Lienen v. 1893 (187,0), 49. BSV Zumwalde (186,2), 50. SV Schale (186,0), 51. SV Höveringhausen (185,9), 52. SV Halen (185,7), 53. BSV Altshafberg (185,4), 54. SV Ringel 04 (184,9), 55. BSV Riesenbeck-Lage (184,4), 56. SV Lotte v. 1659 (184,1), 57. SV Uffeln (183,8), 58. SV Ladbergen-Hölter (183,8), 59. SV Lienen-Holzhausen (183,1), 60. Junggesellenschützenverein Riesenbeck (182,8), 61. BSV Harkenber-Elseck (182,7), 62. Bürgerschützengesellschaft zu Ibbenbüren von 1546 (182,4), 63. BSV Schlickele (182,2), 64. SV Hohne-Niedermark (181,3), 65. SV Leeden-Loose (180,2), 66. BSV Bevergern (180,0), 67. BSV Brochterbeck von 1846 (179,7), 68. St. Annen-Schützengesellschaft Hopsten (179,3), 69. SV Schollbruch (177,0), 70. SV Meckelwege (177,0), 71. BSV Muckhorst (169,1), 72. BSV Kattermuth (169,1).

Sämtliche Ergebnisse im Detail gibt es beim Heimatschützenbund Tecklenburger Land auf www.nortale-ht.de



Schützen am laufenden Band: Mehrere Hundert Meter lang war der Festumzug aus 2999 Schützen und 15 Spielmannszügen.

Fotos: Anke Beiling

Kaiserwetter für die Königin

2999 Schützen aus dem Tecklenburger Land und 15 Spielmannszüge feiern bei Schmiemann / Westerkappeln räumt ab

Von Anke Beiling

TECKLENBURGER LAND. Blauer Himmel, herrlicher Sonnenschein – bei Kaiserwetter und vor der beeindruckenden Kulisse von mehr als 70 Schützenvereinen und 15 Spielmannszügen wechselten die Königskette und Fahne des Heimatschützenbundes Tecklenburger Land am gestrigen Sonntagnachmittag am Dreibrückenhof Schmiemann in Hopsten den Besitzer. Heike Pieper heißt die neue Heimatschützenkönigin, ihr Verein ist der SV Metten in Westerkappeln.

Zu diesem Zeitpunkt hatten die meisten der 2999 Schützenbrüder und -schwestern bereits knapp drei Stunden in der prallen Sonne verbracht. In einem langen Festmarsch, beginnend am Jibi-Markt schlängelte sich das überwiegend grün-weiße Band – mit etwas Schwarz hier und da und ein paar bunten Farbtupfern der Spielmannszüge und Volkstanzgruppen aus dem Kreis Steinfurt – zum Festplatz. Vorne weg drei Landauer mit den Ehrengästen. Je näher das Ziel kam, desto mehr begeisterte Zuschauer säumten die Straßen. So hatten sich die Schützen ihr Fest vorgestellt.

Nachdem die Spielmannszüge auf dem Festplatz eindrucksvoll bewiesen hatten, dass sie auch problemlos alle zusammen Musik machen können, begrüßte Friedrich Prigge, Präsident des Heimatschützenbundes, die Gäste, dankte den Helfern und allen Hopstenern. Bürgermeister Winfried Pohlmann stellte das Gemeinschaftsgefühl in den Schützenvereinen heraus und wünschte allen eine schöne Feier. „Schützen freuen und feiern sich zusammen“, bestätigte auch Regierungspräsident Dr. Reinhard Klenke. Er komme aus Gelsenkirchen-Ückendorf. „Dort können wir mit euch nicht mithalten“, erklärte er mit Blick auf die riesige Festwiese. Das Bild gefiel auch Landrat Dr. Klaus Effing. „Schützenvereine gehören bei uns im Kreis Steinfurt einfach dazu“, sagte er. „Ich bin froh, dass wir Sie haben.“

Die Redebeiträge blieben allesamt erfreulich kurz und knackig – wie angekündigt. Einige Ehrengäste verzichteten sogar gänzlich darauf, ein paar Worte an die Schützen zu richten. Würde es doch am Ende für den einen oder anderen dringend Zeit, aus der Sonne zu kommen und etwas zu trinken. Für die meisten hatte sich das Schützenfest spätestens auf der völlig schattenfreien Festwiese zum „Schwitzenfest“ entwickelt. Zum Glück hatten die Organisatoren ihr Programm und ihre mehr als 3000 Akteure bestens im Griff. Um 16 Uhr sollte der offizielle Teil beendet sein. 16.15 Uhr war er es auch. Königin Heike Pieper drehte eine Ehrenrunde im offenen Landauer, gezogen von zwei wunderschönen Rappen, die Spielmannszüge schlossen mit „Preußens Gloria“ und Oberst Jörg Heiner ließ seine 2999 Befehlsempfänger zum gemütlichen Teil abtreten.



Der Präsident: Friedrich Prigge aus Lengerich.

Im Wortlaut

„Lieber Holger, genieße noch den Augenblick.“ Friedrich Prigge, Präsident des Heimatschützenbundes, zu Ex-König Holger Laagemann

„Feiern und fröhlich sein, gehören zum Leben dazu.“

Regierungspräsident Dr. Reinhard Klenke

„Hier finden viele Halt, Alt und Jung.“

Bürgermeister Winfried Pohlmann über Schützenvereine

„Es ist ein beeindruckendes Bild, Euch und Sie hier zu sehen.“

Landrat Dr. Klaus Effing über die 2999 Schützen und 15 Spielmannszüge auf der Festwiese.

„Ich freue mich natürlich, dass es eine Schützenkönigin ist.“

Ingrid Bosse, stellvertretende Bürgermeisterin in Hörstel, die die Schützen schon zum nächsten Heimatschützenfest 2018 in ihre Stadt einlud.

„Jetzt kommt mein Lieblingskommando: Stillgestanden – zum gemütlichen Teil weggetreten!“

Oberst Jörg Heiner vom Schützenverein Schale



Hoch die Fahnen: Die Bannerträger gaben auf dem Festplatz ein schönes, buntes Bild ab.



Abgeschirmt: Diese Damen wurden vielfach um ihre nützlichen Accessoires beneidet.



Winke, winke: Die Stimmung war offensichtlich gut.

Königin und Ehrengäste: Heike Pieper (M.) aus Westerkappeln-Metten ist die neue Heimatschützenkönigin Tecklenburger Land. Da gratulierte natürlich alles, was Rang und Namen hatte.



Abgedankt: Ex-König Holger Laagemann (hier noch mit Kette).